

1559	Hrn. Welt & Böhrer, Berlin.	2190	Hrn. Droslet, Tahiti.
1561	Arnold Badt, Hamburg.	2205	J. F. Ferner, Warburg b. Helmstedt.
1580	Stein & Meyland, Sonderburg.	2210	Georg Heinr. Kindinger, Hamburg.
1604	Colbock, Magdeburg.	2211	Johannes Sophus Pfeiffer, Rendsburg.
1610	F. Galland, Lyon.	2217	Franz Köfener, Neustadt-Magdeburg.
1626	Fréd. Lequeu, Elbeuf.	2224	Hinrich Georg Schabendorf, Wedel.
1628	C. Bernard & Co., Elbeuf.	2229	Bode & Trothe, Hannover.
1641	François Martin, Lyon.	2231	H. Füllke & Sohn, Breitenburg.
1644	Viagre, Mitarbeiter von Choqueel, Paris.	2233	Friedr. Rieck, Hamburg.
1666	C. Freyffinaud, Limoges.	2270	J. K. B. Rödinger, Hamburg.
1683	H. G. Delvigne, Paris.	2273	R. Rasmussen, Kopenhagen.
1711	Moulinasse, Paris.	2275	F. Carl & Mehen, Schwabfischdethof.
1722	Charles Baptiste Massou, Mitarbeiter von Gaudu, Paris.	2278	R. Puhlmann, Berlin.
1727	E. Alberte, Paris.	2296	Carl Reimers, Altona.
1729	Arthur Berger, Mitarbeiter von L. Marienval-Flamet & Co., Paris.	2299	Ignatz Brud, Hamburg.
1747	Mesnard, Paris.	2317	Georg Spies, Verleburg.
1753	Fauvel, Paris.	2419	G. F. Thoms, Salzwedel.
1754	Garnier, Paris.	2432	Dorch, Odenje.
1832	Dr. Pierre, Paris.	2447	Dr. Pedro Dias Paes Leme, Provinz Rio de Janeiro.
1867	M. Magan, Marjelle.	2448	Dona Maria Dos Santos Pinto, Provinz Minas Geraes.
1868	G. Picon, Paris.	2450	Hrn. Joj. Anton da Costa, Provinz Minas Geraes.
1875	Gellineau, Darolle & Co., Paris.	2451	Colonel Franz Galvon de Barros, Provinz San Paulo.
1894	Gadrad, père & fils, Cognac.	2458	Franz Pereira de Andrade, Provinz Minas Geraes.
1896	Burgès-Just, Ornaison.	2463	Peterjen, Wittfiel.
1904	H. Arnoux fils, Beaune.	2467	A. Schiff, Nordhausen.
1905	Dr. Moreau, Château de Mauves.	2471	M. Niesen, Gaderleben.
1907	Eug. Marcadé, Charenton pr. Paris.	2474	Hante, Dortmund.
1909	Société Anonyme des Fournitures générales à la marine et à l'armée, Paris.	2487	Newton, Wilson & Co.
1923	Hrn. Jules Mart. Fleury, Paris.	2512	F. A. Pralle.
1978	Marie Noel Gouffé, Martinique.	2513	Joseph Hubert, Reunion.
1997	Cornette de Banancourt, Martinique.	2514	V. Huillier, Château de Laberose.
2007	Lacasse de Mondéfir, Guadeloupe.		Dandicolle & Taubin, Bordeaux.
2024	Maffieux, Guadeloupe.	2515	Geschwister Polm, Rheinberg.
2084	Mad. Delâtre, Reunion.	2516	Hrn. Engelland, Tetenhufen.
2111	Hrn. Manlius, Reunion.	2517	H. Meyer, Wyl.
2112	Bellier-Montrose, Reunion.	2518	A. A. Peyghand, New-Orleans, Vertreter: Haberland & Stockfleth, Hamburg.
2122	Bertin d'Arzème, Reunion.		C. J. Cornils, Altona.
2132	Lacaze, Reunion.		
2150	Calisan-Ben-Mi, Mayotte.		
2169	Pigé, franz. Etablissement, Indien.		
2171	Le-Thi-Nuong, Cochinchina.		

Die Jury ertheilte also überhaupt außer den 3 Extra-Auszeichnungen 64mal das Ehren-Diplom, als höchsten zu gewährenden Preis, 73mal die Erneuerung der goldenen Medaille, 26 goldene, 361 silberne und 478 bronzene Medaillen, sowie 317 „Ehrenvolle Anerkennungen“. Die Auszeichnung des Umfanges dieser Auszeichnungen war durch die Commission mittelst Angabe der zulässigen Procent-sätze, bezogen auf die Gesamttheit der Anmeldungen, festgesetzt. Im Uebrigen hat sich die Commis-sion jeglicher Einwirkung auf die Detailbeurtheilung der Jury enthalten. — Die Ehren-Diplome sind auf Pergament in einfach würdiger Ausstattung in der Buchdruckerei von H. W. Köbner & Co. ange-fertigt, desgleichen die Diplome, welche die Medaillen begleiten. Letztere, die Medaillen, werden in zwei verschiedenen Größen mit Stempeln, die vom hiesigen Medailleux Claudius angefertigt sind, in der königl. Münze in Berlin geprägt. Sie sind bei Abfassung dieses Berichtes noch nicht fertig.

Nach dem Prämienverzeichnisse für die Vieh-Ausstellung sind dafür 8470 fl ausgezahlt worden. Dieselben sind bis auf wenige Kategorien, für welche keine Bewerber vorhanden waren, zur Verthei-lung gelangt am 7. Septbr. In gleicher Weise sind für die Hunde-Ausstellung 443 Hamb. Ducaten bestimmt worden. Die Trabrennen forderten an Prämien über 500 fl ; desgleichen ein ebenfalls vor-gekommenes Rennen mit Velocipedern 282 fl , und eine zweite Prämienvertheilung bei Verlängerung der Federzieh-Ausstellung 30 fl . — Die Diplome, welche die Preise für Vieh einerseits, die für Hunde andererseits begleiten, sind in der lith. Anstalt von Ch. Fuchs in Hamburg gefertigt.

Der Besuch der Ausstellung war im Allgemeinen ein fast befriedigender, an einzelnen Tagen, an denen wohl 50,000 Menschen dieselbe besuchten, ein überfüllter, trotz der gewaltigen Ausdehnung des Ganzen. — Wenn nun trotz dessen die Einnahmen nicht ganz den Erwartungen entsprochen haben, so lag dies hauptsächlich an dem ungewöhnlich durchgehends schlechten Wetter bei etwas zu weit vorgerückter Jahres-zeit. — Die Ausgaben haben im Ganzen eine Höhe von ca. 110,000 fl erreicht, trotz thünlichster Oekonomie in fast allen Ausgaben. Sie würden, ohne die gestattete und zur Zeit in Gang befindliche, großartige Verloofung, deren Ziehung Ende April 1870 stattfinden soll, nicht gedeckt worden sein. Mit Hilfe derselben sieht solches zu erwarten. — Diese Verloofung, zu der nur Ausstellungsgegen-stände angenommen worden sind, bringt viele ausgezeichnete Stücke der Ausstellung nebst vielem Hülfs- und Schönen, noch auf einige Monate dem hiesigen Publicum zur Anschauung, da dieselben sich ausgestellt befinden in der Reitbahn von Brandenburg, gr. Mühlenstraße 41. Schließen wir diesen Bericht mit dem Wunsch, daß wie die Ausstellung unüßbar die Thatkraft vieler Bewohner der Stadt lebendig angeregt hat, sie auch in ihren Folgen segensreich wirken möge, nicht nur hier, sondern auch im Vaterlande und in die weite Ferne hinaus.

der öffentlichen

Arbeits-Nachweis
macht es sich zur Auf-
angewiesen sind, Arbi-
mittelung zwischen Ar-
zur Erlangung der selbst
Beiträge der Mitglieder
Morgens 8 Uhr bis 9
beitrühenden entgegen
Der Vorstand besteht
Präses; R. Samion,
Hoepner, F. Gayen,
E. C. L. Stelling, H.

Armenpflege, di
rufs des bezüglichen B-
(vergl. All. Nachr. Ar-
herigen Armenpfleger
Hände des Gemeinder
der Pflege ist: die ve-
lich die in den Kirch
Summen die Mittel

Armenstiftung,
Reinde, administrieren
Bundarzt Herr Dr. J
Diese wohlthätig
am 18. März 1713 zu
der durch den Schwed
mit Kapelle, Weisenh
schen Mitteln. Den
Jahre 1739 ging, ne
Vorbehalt gewisser G
Zufolge testamen
1830, hat derselbe an
Capitalien der Stiftu
hülfsbedürftigen Leut
des Testators dem E
In Folge davon sind
vioren 34 und das i
je der dritte Teil v
Diese Stiftung
Wohnungen von eine
und den Kirchhof um
im Ertragsfalle
welche um Weibnacht
9 fl , im Winter 1
Besten des Stifts ve
Die Verwaltung
zwei gerichtlich best
und jährlich den Kir
Patron des Stiftes
jus vocandi des Pr
das Recht die obener

Bade-Anstalten
à 9 und 6 fl , und
Während der Somm
genügen diese Anst

Das römisch-iri
Säfteverbesserung; de
täglich Morgens von
am Sonntage von 2

Bauk-Comman
3 — 5 Uhr, (eröffnet
1846) steht unter 2
Bordlandsbeamter. —
Fehle, Döhning, Au
Die von derselb
1) der Discontinuum
an welchen sich
welche in Thale